

Umweltschutz - Vorreiter für die Demokratie

Das Beispiel Greenpeace im Libanon

Fouad Hamdan, Leiter Kommunikation, Greenpeace in Deutschland



McPlanet.com, Berlin 29. Juni 2003



ROLLE VON NGOs

- _ NGOs sind **Multiplikatoren** + Förderer einer globalen Zivilgesellschaft.
- _ Auftrag: Die Interessen derjenigen zu vertreten, die sonst keine Stimme haben wie z.B. bedrohte Völker, der Natur, der Artenvielfalt.
- _ Die spezielle **Stärke internationaler NGOs** wie Greenpeace liegt darin, dass sie keinem Herkunftsland besonders verbunden sind, also keine nationalen Interessen berücksichtigen müssen.
- _ NGOs sind Katalysatoren für den **demokratischen Wandel**, obwohl dies nicht ihr direktes Ziel ist.

ROLLE VON NGOs

- _ Gemeinsam sind wir stark
- _ Größere NGOs unterstützen kleinere



Beispiel: DDR

NGOs als Katalysatoren für den demokratischen Wandel

- _ NGOs treten für wichtige, praktische Anliegen von Bürgern ein, die zunächst wenig „politisch“ erscheinen.
- _ Das Eintreten für Umweltschutz erfordert unabhängige + meistens brisante Informationen
- _ Unabhängige Informationsquellen sind aber für undemokratische Regierungen eine Herausforderung, auch wenn es sich „nur“ um Trinkwasser-Verschmutzung handelt.

Ost-Berlin 1986



Beispiel: DDR

Wir fragen:

- _ Wer verschmutzt was?
- _ Welches sind die Gefahren für Mensch und Umwelt?

Siehe Buch

“Greenpeace in der DDR“



Ost-Berlin 1986

Umweltschutz in Entwicklungsländer

- _ Umweltschutz in der Dritten Welt ist kein Luxus für die Reichen, sondern bitter nötig für die Armen
- _ Die Armen sind es, die unter Luftverschmutzung + Gift im Trinkwasser besonders leiden
- _ Korrupte Regierungen, gierige Industrielle und westliche Firmen sind oft in Umweltskandale verwickelt



Nordlibanesische Küste,
Mülldeponie bei
Tripoli, 1998

- _ Effektiver Umweltschutz verbessert die Lebensbedingungen der Menschen und hat deshalb, mehr als in den reichen Industrieländern, große soziale Bedeutung.



Probenahmen. Südlibanon, 1997

_ Ist eine politische Arbeit mit Konfrontation in der arabischen Welt möglich?

_ Können wir auch im Libanon Verbrecher beim Namen nennen?

_ Oder sollen wir Tee Trinken, Wasserpfeife rauchen - und NUR reden, palavern, plauschen, betteln?

Können wir unter diese Bedingungen Kampagnen im Libanon fahren?

_ Land wirtschaftlich am Boden nach Bürgerkrieg (1975-1990)

_ 30-40 % Arbeitslosigkeit

_ 1/3 der Bevölkerung unter der Armutsgrenze

_ Syrische Armee als „Schutzmacht“ besetzt 3/5 des Landes

_ Israelische Armee besetzt Südlibanon >>> Guerillakrieg bis Mai 2000

_ Fast alle Milizchefs sind Minister, Parlamentspräsident u.ä.

_ Korruption extrem hoch. Siehe Berichte von Transparency International

_ Kein Umweltschutzskandal ohne Verwicklung von ehemaligen Milizchefs, die heute ziemlich korrupt sind

„ *Umweltschutz im Libanon? Machst Du Witze?* “

Im Libanon sind **DIE** Themen:

- _ Wiederaufbau nach dem Krieg + wirtschaftliche Lage
- _ Israelische Besatzung + Guerillakrieg im Südlibanon
(bis Mai 2000)
- _ Dauerkonflikt Israel-Palästina

Passt noch Umweltschutz dazu?

Das musste ich mir oft anhören:

**„ Wale interessieren uns nicht, Fouad!
Wir wollen Frieden und Jobs! “**

Libanon-Kampagne: Italienischer Giftmüll 1987-1996

1987 mitten im Bürgerkrieg
illegal von einer Miliz
eingeführt



Rusty and leaking toxic waste barrels from
Italy stored at the quarry of Shan-Nair,
Kisrwan Mountains, Lebanon, 10.6.1988

Foto: George Semerdjian, An-Nahar

- _ 1988 Skandal ausgeflogen!
- _ Italien verspricht alles zurück zunehmen.
- _ Aber ein Großteil liegt im Meer oder wurde in der Natur verbrannt.



Burned toxic waste barrels from Italy
Sahel Alma, Lebanon, 9.6.1988

_ 1989 wird ein kleiner Teil des Giftmülls zurück geholt und ins Mittelmeer gekippt!



Toxic waste barrels from Italy being loaded into ship "Jolly Rosso", Beirut Port, Lebanon, 11.1.1989

Foto: George Semerdjian, an-Nahar



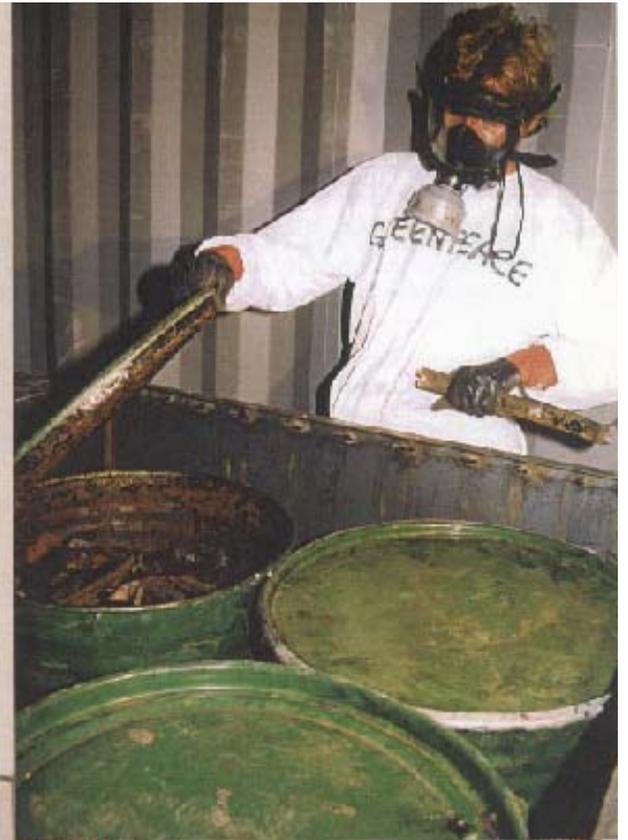
Trucks, with rusty and leaking toxic waste barrels from Italy, entering Beirut Port for planned return shipment to Italy, Beirut Port, Lebanon, 11.6.1988

Foto: George Semerdjian, An-Nahar

1994 bitten lokale NGOs
Greenpeace daran zu
arbeiten.

Greenpeace activists taking
samples from toxic waste barrels
stored in container. Some of the
waste could be from Iraq.
Beirut Port, Lebanon, 7.11.1994

Foto: Greenpeace



Beirut Hafen
1994



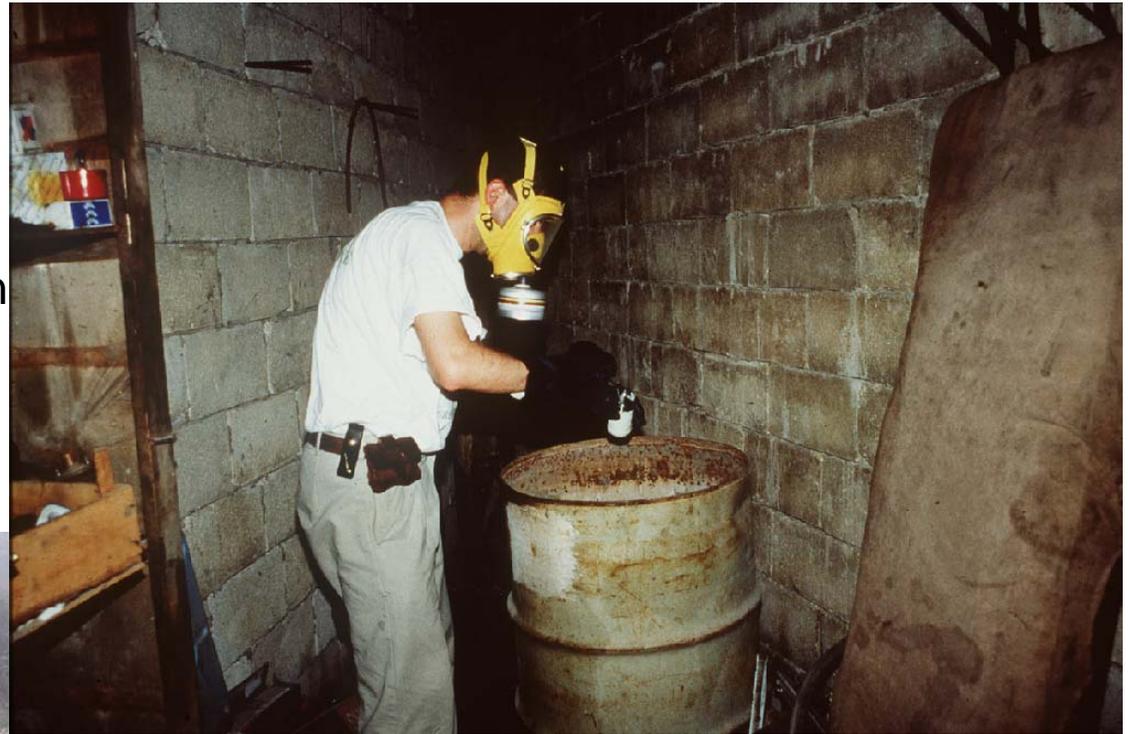
- _ NGOs vor Ort haben Greenpeace gewarnt
- _ Wir nehmen Proben
- _ Erstellen wissenschaftliche Studie und starten Kampagne - mit Unterstützung der lokalen NGOs

Beirut Hafen
1994



RECHERCHE:

Kanister mit Altpestizide aus Italien, die von Arbeiter in einer Autowerkstatt zum Händewaschen verwendet werden. Libanon, 1995



Probenahmen im Metn Gebirge. Libanon, 1995

Tote Ziegen nahe Baalbeck.
Sie tranken Wasser nahe einer
Stelle, in der Giftmüll vergraben
wurde. Oktober 1994

Goats that died in Lebanon after
drinking poisoned water
Near Baalbeck, Lebanon, **Dec. 1994**
Photographer wished to remain anonymous.



Erfolg:

- _ Umweltminister Samir Moqbel und Berater verlieren Job
- _ Nachfolger Pierre Pharaon lässt verseuchter Boden abtragen und nach Frankreich in Müllverbrennungsanlage vernichten. Operation geschieht heimlich, um Italien nicht zu verprellen.

Libanon Kampagne 1996/97: Plastikmüll aus Deutschland!

- _ 36 Container mit kontaminierter Plastikmüll illegal eingeführt
 - _ Basel Konvention verletzt - Libanesischer Umweltminister Pharaon verwickelt
 - _ Deutsche Botschaft ignoriert Hinweis von Greenpeace
- >>>> Konfrontation
1. **Zwischenerfolg:** Deutschland schickt Experten, um Fall zu prüfen



Hafen Beirut
Sommer 1996

Monate Später der Erfolg: Plastikmüll in Beirut verabschiedet



Beirut Hafen 1997

Sicher ist sicher: Müll wird in Deutschland gebührend empfangen.



Bremerhaven, 1987

Libanon Kampagne 1996/97

Müllverbrennungsanlage in Amrusieh, südliche Vororte Beirut

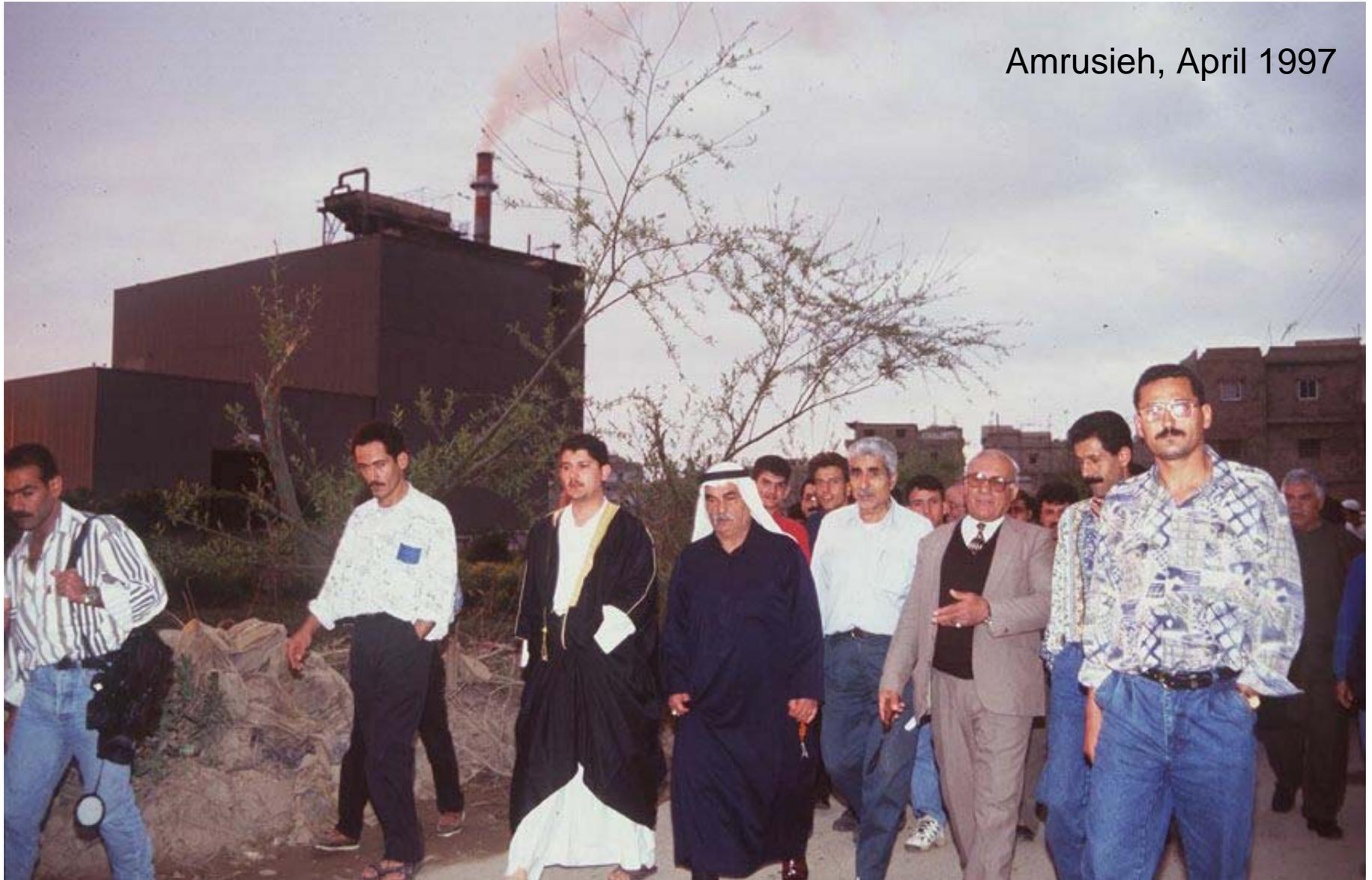
- _ Korrupter Parlamentspräsident und Milizchef dahinter
- _ Anlage hat keine Filter: Die Dioxinschleuder vergiftet arme Bevölkerung
- _ Zuerst Aufklärung: Vortrag in Moschee....



Vortrag in einer
Moschee in
Amrusieh,
April 1997.

Und danach sofort eine „spontane“ Demo...

Amrusieh, April 1997



Bevölkerung demonstriert mit Greenpeace gegen Müllverbrennung, Amrusieh, 1997



- _ Wochen später: Amrusieh-Müllverbrennungsanlage zerstört
- _ Libanesische Presse verglich Protest mit einer „ökologischen Intifada“ (Aufstand).



Kampagne gegen Asbestos in neue Wasserleitungen

Erfolg:

- _ Bürgermeister + Bevölkerung aufgeklärt
- _ Zahlreiche Projekte verhindert
- _ Einzige libanesische Asbestos-Firma im Libanon, „Eternit“, in die Insolvenz getrieben

Ras Al-Metn.
Libanon 1998



Libanon Kampagne:

Mülldeponien + Müllverbrennung

- _ Zahlreiche Pläne durch Aufklärung und Proteste verhindert
- _ Regierung damit gezwungen, in Mülltrennung + Recycling zu investieren



Protests gegen Pläne, eine Müllverbrennungsanlage zu bauen. Junieh, Libanon, 1997

American University Hospital, 2000



Normandie Mülldeponie. Beirut, Mai 2003



Mülldeponie Saida, Südlibanon, 2002.

Im Winter 2003 sind Teile ausgebrochen und haben die Küste Libanons verschmutzt



Industrielle Verschmutzung: „Right to Know!“ Kampagne. Libanon, 2002





„Right to Know!“ Kampagne, Libanon, 2002

Tour entlang der libanesischen Küste und Probeentnahmen, 2002



Lebanese Chemical Company, Selaata, Nordlibanon, 2002



Größter Erfolg von Greenpeace im Libanon:

Neue Schulbücher über Geschichte erwähnen Greenpeace in Text und Bild wenn es um Themen wie **gewaltfreier Protest, Umweltschutz.....**



مسيرة لتهنئة الجرحى الذين عذبوا بحرب لبنان من طرف المواطنين (الحق بيضاء سليمان).

تعاريف ومصطلحات
إعلان القانون: جعله كإنه لم يكن.
 المعاهدات كالتالي بعد التغيرات المتعددة بين الدول بشأن قضايا معينة.

مسند 4
 الملكة في حين تشارين فلا يجوز أن يتزوج من أحد ملوكه لأن لأسباب المنفعة العامة في الأحوال المتصور عليها في الدستور وتعد تعريضه بين تعريض عادل.
 الدستور كليا، المادة 15

اقرأ وأفكر

قد تعرض حقوق المواطنين لأخطار من قبل الأفراد أو من قبل السلطة، يدافع من الأمانة وحب الأستقرار، لذلك لا بُد من إيجاد ضمانات تحمي هذه الحقوق، وإجراءات تمكن المواطنين من التمتع بها وطرق نشرها بعد من أجل تحفظ عليها.

1- ضمانات حماية الحقوق.

تتمثل هذه الحقوق من خلال ضمانات نص عليها الدستور والقوانين والموثوقين أمثالي، ومن خلال مؤسسات المجتمع المدني.

2- الضمانات الدستورية والقانونية.

يتمثل الدستور والقوانين بشكل مرص على حقوق المواطنين بما يشكل ضماناً يحمي الحقوق. وقد نصت مئمة الدستور اللبناني على التزام لبنان بالإعلان العالمي لحقوق الإنسان والمواثيق الدولية. وهذا يعني التزام السلطة كافة الحقوق الواردة في هذا الإعلان وتلك المواثيق والعصم على توفير هذه

الزيتون
بين الأفراد
وفي المجتمع

لا للعنف...

الأهداف

- 1- التعرّف إلى خطورة اعتماد معالجة تدابريّة لتزامات أيّ قتال وانقاص.
- 2- التأكّد من أنّ العنف يولّد العنف ولا يحلّ النزاعات.
- 3- التعرّف إلى الوسائل المدنية للأخفّة.

مسند 3

مسند 4

مسيرة لتهنئة الجرحى الذين عذبوا بحرب لبنان من طرف المواطنين (الحق بيضاء سليمان).

عظماؤنا شجعنا

العنف رقيق كدماء مسيرة الإنسان: جعلته في عيش قهرتها، واندلأت وصفا بتدريته على تحقيق الإمارات للمستعمية.
 - هل لعنف هو أجدى، الوسان حين النزاعات؟

حق تأسيس الجمعيات والأحزاب

المحور الأول

مفوق مواطني
وإجرائه
ومسؤولياته
السياسية

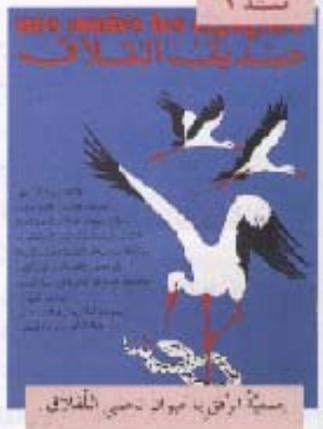


- ١- إبراز أهمية التعاون كضرورة اجتماعية ترتكز عليها ممارسة الحياة في الدولة الديمقراطية.
- ٢- التعرف إلى آلية نشوء الجمعيات والأحزاب، والأعلام عنها، والتصور الذي ترمي حتى تحقيقها.
- ٣- معرفة أن الأحزاب جمعيات ذات أهداف سياسية.
- ٤- إبراز ضرورة الأحزاب السياسية لاكتساب الحياة الديمقراطية.

... zivile Gesellschaft und Rolle von NGOs geht!



حصة «السلام الأخضر» ضد استعمار لايبانت.



حزب الخراف، حزب سياسي الخراف.

Les Verts

دافعون عن قيمه من: البيئة، المسؤولية السياسية، العدالة الاجتماعية.

- Le mouvement des Verts
- Vert United / Le mouvement des Verts
- Les verts au Japon
- Le mouvement des Verts
- Green Party of the United Kingdom
- Le mouvement des Verts



رئيس حزب العمال البريطاني هو نفسه رئيس الحكومة.

حزب «الخضر» في فرنسا يدافع عن البيئة في العدالة.

- ١- ما هي اهتمامات الجمعيتين المشار إليهما أعلاه؟ هل تعرف خبرهما في المجال نفسه؟
- ٢- إلى أي حزب ينتمي رئيس الوزراء البريطاني؟



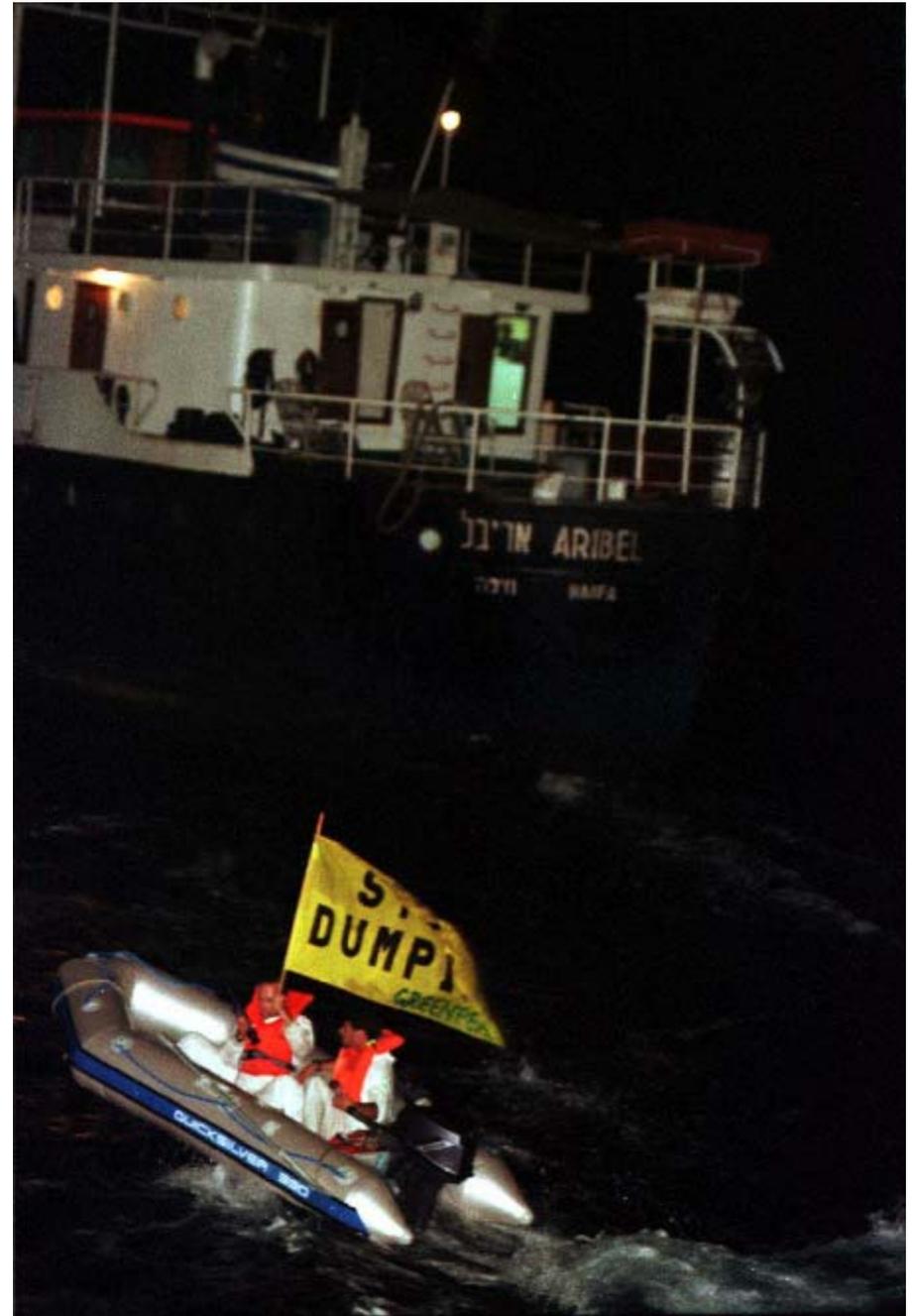
Beispiel Israel: Protest gegen Giftmüllverbrennungsanlage
Israelis und Araber in der Negev-Wüste, Israel, 1998



Protests gegen israelischen Schiff von „Haifa Chemicals“, der toxische Schlämme ins Mittelmeer vor Haifa kippt.

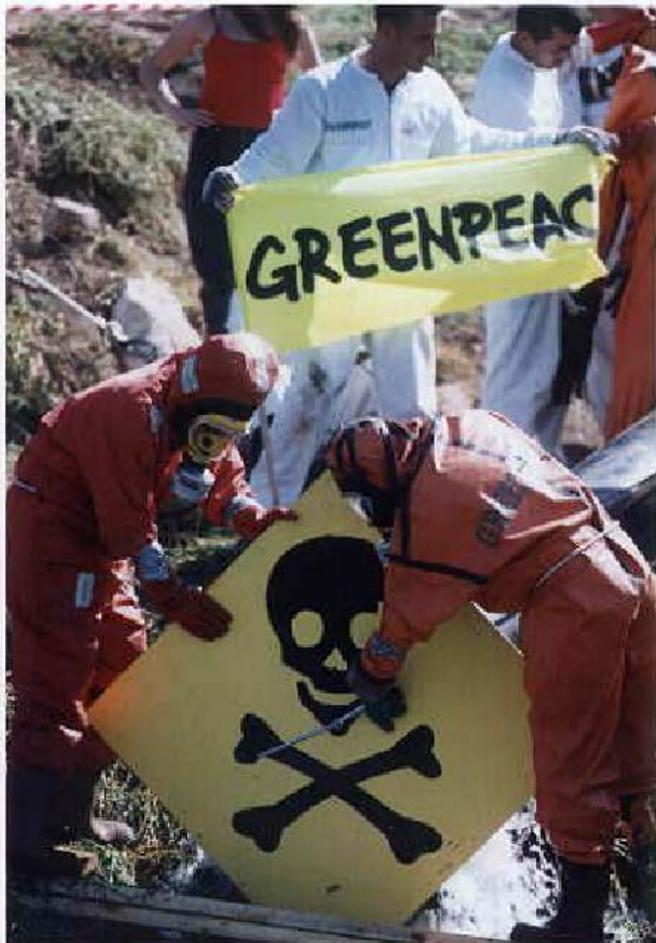
An der Aktion nahmen Aktivisten aus Israel, Libanon, Zypern, Türkei und Malta teil.

Juni 1998



Protest vor dem Tor der Fabrik „Haifa Chemicals“ in Israel, Dezember 1998

Trotz Intifada!



SCHLUSSWORT

Bedingungen für eine erfolgreiche Kampagne (auch) in Entwicklungsländer:

- _ NGOs müssen politisch und wirtschaftlich unabhängig sein
- _ Wer sich direkt oder indirekt finanzieren, bzw. sponsern lässt oder unter harmlos anmutenden Begriffen mit Staat und Industrie kooperiert, kann rasch ein Problem bekommen
- _ NGOs haben nichts zu verlieren außer ihrer Glaubwürdigkeit



Seattle, 1990

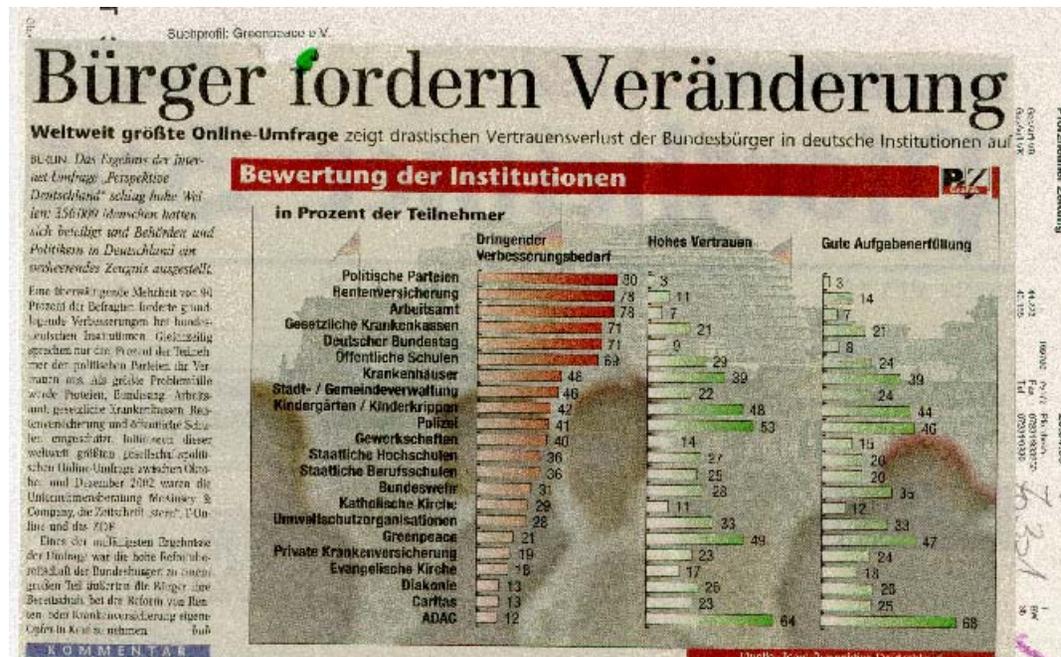
- _ NGOs haben als einzige den Vorteil, dass sie keine Kompromisse machen müssen.
- _ Sie müssen ihre Rolle als “Wärter” und ihre Kontroll- und Bewertungsfunktion eindeutig wahr nehmen.
- _ Dafür ist eine klare Distanz zu Industrie und Politik nötig – und das notwendige Gespür, wenn ein Dialogangebot Erfolge für die Sache erzielen könnte oder nur eine Vernebelungs-Taktik darstellt.
- _ Deshalb: lieber Konfrontation als Konsens.

Und keine Hemmungen...

... denn NGOs sind legitimiert! Durch Millionen von Spender und einen unglaublichen Vertrauensvorschuss in der Bevölkerung

Beispiel Deutschland

	Verbesserungsbedarf	Hohes Vertrauen	Gute Aufgabenerfüllung
ADAC	12 %	64 %	68 %
Greenpeace	21 %	49%	47 %
Polizei	41 %	53 %	40 %
Kidergärten/Krippen	42 %	48 %	44 %
Umweltschutzorganisationen	28 %	33 %	33 %
Politische Parteien	80 %	3 %	3 %
Gewerkschaften	40 %	14 %	15 %
Katholische Kirche	29 %	11 %	12 %
Evangelische Kirche	18 %	17 %	18 %



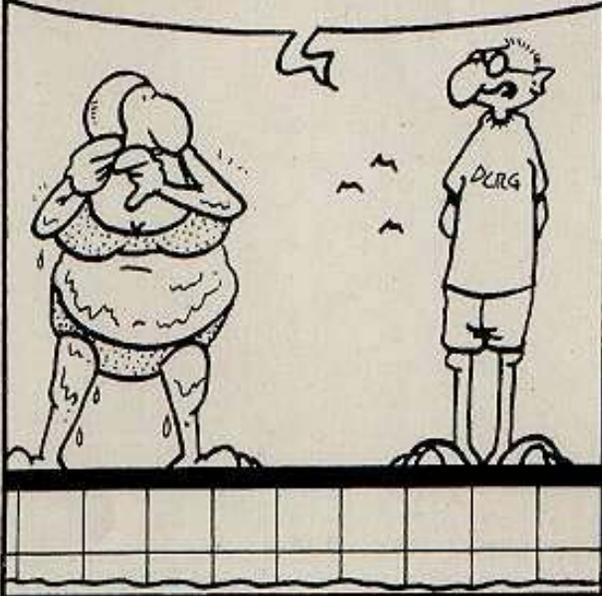
Quelle: McKinsey & Company,
April 2003

Dank für Eure Aufmerksamkeit!

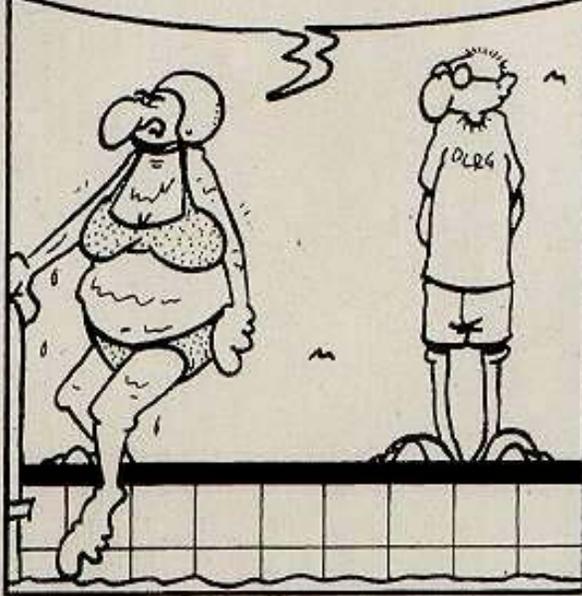
TOUCHE

by ©Tom

NA, SO ÖLIG WÜRDEN ICH
ABER NICHT INS WASSER GEHEN!



PFF - ICH WÜSSTE NICHT, WER
MICH DARAN HINDEREN SOLLTE!



TAZ 26.8.02